

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 11.02.2014

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 30.01.2014, 16:00 Uhr bis 20:50 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Roswitha Berscheid	GRÜNE
Herr Daniel Dahm	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Dr. Birgitt Killersreiter	GRÜNE
Herr Marc Müller	GRÜNE
Frau Dr. Astrid Reimers	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Jürgen Hufen	SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Bernhard Mevenkamp	CDU
Frau Erdmute Nauwerk	CDU
Herr Wilhelm Schenk	CDU
Frau Monika Wintner	CDU
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln

Verwaltung

Frau Monika Hallstein
Herr Dr. Ulrich Höver
Frau Susanne Rosenstein

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Vossen

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Karsten Kretschmer	GRÜNE
Frau Barbara Moritz	GRÜNE
Herr Stefan Peil	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Winrich Granitzka	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Volker Görzel	FDP
Herr Ralph Sterck	FDP

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Sachstandsvortrag H. Neweling zum Steg am Aachener Weiher

1 Aktuelle Stunde

- 1.1 Oberflächenwiederherstellung der Nord-Südstadtbahn
hier: Hermann-Joseph-Platz, Elogiusplatz und Augustinerplatz, Antrag FDP
AN/0195/2014

2 Einwohnerfragestunde

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

4 Anfragen

- 4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

- 4.1.1 Spielplätze in Deutz, Anfrage Grüne
AN/0853/2013

- 4.1.2 Rheinauhafen, Parkplätze und Aufzug, Anfrage CDU
AN/1238/2013

- 4.1.2.1 Antwort der Verwaltung zum Rheinauhafen, Parkplätze und Aufzug
0174/2014
- 4.1.3 Führung des Radverkehrs nach der Oberflächenwiederherstellung am Heu-
markt, Anfrage Grüne
AN/1438/2013
 - 4.1.3.1 Antwort der Verwaltung zu Führung des Radverkehrs nach der Oberflächen-
wiederherstellung am Heumarkt
4172/2013
- 4.1.4 Bäume am Alter Markt, Anfrage CDU
AN/1460/2013
- 4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung
 - 4.2.1 Entwicklung des soziales Wohnungsbaus im Stadtbezirk Innenstadt, Anfrage
SPD
AN/0033/2014
 - 4.2.2 Umbau und Aufstockung Probsteigasse 2 / Christophstr.16, Anfrage CDU
AN/0115/2014
 - 4.2.3 Sondernutzung Außengastronomie, Anfrage SPD
AN/0110/2014
 - 4.2.4 Verteilerebene der neuen Haltestelle Chlodwigplatz, Anfrage SPD
AN/0108/2014
 - 4.2.5 Umsetzung des Beschlusses Ausschilderung von Baustellen, Anfrage Grüne
AN/0120/2014
 - 4.2.6 Baumaßnahme an der Ulrepforte, Anfrage FDP
AN/0169/2014
 - 4.2.6.1 Antwort der Verwaltung: Baumaßnahme an der Ulrepforte
Anfrage der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Innenstadt gem. § 4
der Geschäftsordnung des Rates (AN/0169/2014)
0299/2014
- 4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung
 - 4.3.1 Bäume / Zaun „Von Sandt Platz“ in Deutz, Anfrage Die Linke
AN/0036/2014

4.3.1.1 Antwort der Verwaltung zu Bäume / Zaun „Von Sandt Platz“ in Deutz
0233/2014

4.3.2 Ladenlokale Eigelstein / Ecke Gereonswall, Anfrage Die Linke
AN/0037/2014

5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)

5.1 Umwandlung der Lichtsignalanlage Venloer Straße in einen Zebrastreifen,
Antrag SPD, *** umgedruckt zu vorheriger Sitzung
AN/1459/2013

5.2 Fahrradständer Deutz-Kalker-Str., Antrag CDU *** umgedruckt zu vorheriger
Sitzung
AN/1466/2013

5.3 Neuordnung des Kiss&Ride-Verkehrs am Breslauer Platz, Antrag Grüne
AN/0092/2014

5.4 Umstrukturierung der Verkehrsführung in der Schaafenstraße, Antrag FDP
AN/0087/2014

5.5 Brunnen Klingelpützpark, Antrag Die Linke
AN/0034/2014

5.6 Straßenrandbegrünung (Hochbeet) in der Pipinstraße, Antrag SPD
AN/0111/2014

5.7 Optimierung der Stadtmöblierung am Heumarkt, Antrag CDU
AN/0113/2014

5.8 Fahrradführung Ottoplatz, Antrag Grüne
AN/0093/2014

5.9 Beschilderung Stadtbahn-Haltestelle Heumarkt, Antrag SPD
AN/0112/2014

5.10 Unterführung in der Maybachstr., Antrag CDU
AN/0114/2014

5.11 Angebot für Slacklining, Antrag Grüne
AN/0095/2014

5.12 Resolution Baumarkt, Antrag Grüne
AN/0089/2014

5.13 Baumscheibe Hohenzollernring/Friesenplatz/Magnusstr., Dringlichkeitsantrag
Grüne
AN/0194/2014

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Gesamtkonzept zur Attraktivierung und zukunftsfähigen Weiterentwicklung des linken Rheinufers zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke;
hier: Parkraumanalyse und Workshop-Verfahren *** Sammelumdruck vom 20.08.2013.
2607/2013

7.2 Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Köln;
hier: Bilanz und Priorisierung der Maßnahmen zur Umsetzung *** umgedruckt zu vorheriger Sitzung
4634/2012

7.3 Fahrradfreundliche Gestaltung der Einmündung Dürener Straße/Universitätsstraße
3938/2011

7.4 Sportanlage Dr.-Simons-Str., Köln Deutz
Erneuerung des Daches des städtischen Umkleidehauses
hier: Planungsbeschluss
3716/2013

7.5 Rasengleis Cäcilienstraße zwischen Hohe Straße und Nord-Süd-Fahrt, Gleissanierung der
KVB AG und Planungsbeschluss für die Umgestaltung des Straßenraumes
4022/2013

7.5.1 Ergänzungsantrag zu TOP 7.5: Rasengleis Cäcilienstraße
AN/0211/2014

7.5.2 Änderungsantrag FDP im Verkehrsausschuss

7.6 236. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4238/2013

7.7 Umgestaltung der Maastrichter Straße in Köln-Neustadt-Nord *** umgedruckt zur Sitzung am 11.7.13
(ergänzende Anlagen: 5 u. 6)
4592/2012

7.8 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln
Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete und allgemeinen Baumschutz *** Sammelumdruck vom 14.01.2014. (Herr Pniewski)
2800/2013

7.9 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Innenstadt
4027/2013/1

8 Mündliche Fragen an die Verwaltung

8.1 Parkhaus Schildergasse (ehemals Aral)

8.2 Abfallbehälter am Osttor des Deutzer Kastells

8.3 Grüne Gebilde um die Platanen am Rudolfplatz

8.4 Bäume am Hans-Böckler-Platz

8.5 Fahrradabstellanlagen am Hans-Böckler-Platz

8.6 Haltestellenbeschilderung der City-Tours-Busse

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9.1 Bäume am Hans-Böckler-Platz und an der Venloer Str.

10 Mitteilungen der Verwaltung

10.1 Teilnahme an der Earth Hour 2014
4005/2013

10.2 Radverkehrsgutachten Innenstadt
4122/2013

10.3 Schutz des Erkers über dem Aldi in der Severinstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 29.09.2013, TOP 5.11
4173/2013

- 10.4 Bürgerstraße
hier: Mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 26.09.2013, TOP 8.1
4149/2013
- 10.5 Zustandserfassung der Kunst im öffentlichen Raum Köln, Teil III *** Sammelumdruck vom 08.01.2014
4232/2013
- 10.6 Statement des Kunstbeirats der Stadt Köln zu den Kunsträumen am Ebertplatz
4245/2013
- 10.7 Verbesserung der Beleuchtung und des Straßenzustandes in der Straße "Unter Goldschmied"
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 07.11.2013, TOP 5.11
3828/2013
- 10.8 Bedarfsberechnung zur Flüchtlingsunterbringung bis Ende 2015
0172/2014
- 10.9 Unterbringung von Flüchtlingen in Köln in individuellen Wohnungen gemäß dem Leverkusener Modell
0205/2014
- 10.10 Bürgersteige in der Luisenstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 07.11.2013, TOP 5.1
0263/2014

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

- 2.1 Besetzung der Stelle Schulleiter/in an der KGS Mainzer Straße, Mainzer Str. 30-34 in Köln
0031/2014

3 Mitteilungen der Verwaltung

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

Sachstandsvortrag H. Neweling zum Steg am Aachener Weiher

Herr Neweling, Leiter des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau, berichtet über den aktuellen Sachstand. Das Bauwerk soll im Mai 2014 fertig gestellt werden, so dass noch vor dem Ende der aktuellen Wahlperiode der Bezirksvertretung 1 eine Einweihung stattfinden kann.

1 Aktuelle Stunde

1.1 Oberflächenwiederherstellung der Nord-Südstadtbahn hier: Hermann-Joseph-Platz, Elogiusplatz und Augustinerplatz, Antrag FDP AN/0195/2014

Herr Deutsch, FDP, erläutert die Hintergründe für den Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde. Er kritisiert die mangelhafte Kommunikation der Verwaltung zur Bezirksvertretung in der Sache. Trotz mehrfacher Erinnerungen der Bezirksvertretung sei in den letzten drei Jahren keine aktualisierte Planung vorgestellt worden. Die Bezirksvertretung habe immer wieder deutlich gemacht, dass sie bei der Neugestaltung der Platzflächen beteiligt werden möchte. Er kritisiert, dass nun erst ein Provisorium erstellt würde.

Frau Dr. Börschel, SPD, kritisiert ebenfalls das Vorgehen der Verwaltung. Die Anwohner hätten jahrelange Bauarbeiten ertragen müssen und hätten sich gewünscht, dass mit der Wiederherstellung der Flächen eine ansprechende Neugestaltung verbunden wird.

Herr Mevenkamp, CDU, plädiert dafür, dass es für die Bezirksvertretung 1 noch Möglichkeiten der Einflussnahme und gegebenenfalls Änderungswünsche geben muss.

Herr Harzendorf, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erklärt, dass die KVB den Auftrag habe, die Flächen wiederherzustellen. Eine Neugestaltung der Platzflächen sei nicht Bestandteil des Vertrages und hätte daher zu erheblichen Mehrkosten geführt. Die Verwaltung arbeite derzeit an einer Beschlussvorlage zur Neugestaltung der Plätze. Es sei beabsichtigt gewesen, die Planung bereits deutlich früher der Politik vorzustellen, allerdings seien die Überlegungen zur Via Culturalis und die Ergebnisse aus dem Workshop-Verfahren noch zu berücksichtigen gewesen. Frau Hallstein ergänzt, dass dies ausdrücklicher Wunsch der Lenkungsgruppe Masterplan gewesen sei. Daher würde diese Vorlage erst im März 2014 in die politische Beratung gehen. Sofern keine Änderungen an der Planung mehr erforderlich seien, wird die Maßnahme im Herbst 2014 ausgeschrieben und kann im Frühjahr 2015 begonnen und nach einem halben Jahr abgeschlossen werden.

Frau Dr. Börschel plädiert dafür, im Rahmen der Wiederherstellung und stadtplanerischen Neugestaltung der Plätze den Planungsbereich in Richtung Osten bis zum Heumarkt auszuweiten, um ein qualitativ gleichwertiges und einheitliches Erscheinungsbild zu erhalten.

2 Einwohnerfragestunde

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler werden benannt: Frau Dr. Killersreiter (bei Abwesenheit Frau Dr. Börschel), Herr Reiferscheid, Herr Deutsch (bei Abwesenheit Frau Tillessen), Frau Nauwerk.

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.1.1 Spielplätze in Deutz, Anfrage Grüne AN/0853/2013

4.1.2 Rheinauhafen, Parkplätze und Aufzug, Anfrage CDU AN/1238/2013

4.1.2.1 Antwort der Verwaltung zum Rheinauhafen, Parkplätze und Aufzug 0174/2014

4.1.3 Führung des Radverkehrs nach der Oberflächenwiederherstellung am Heumarkt, Anfrage Grüne AN/1438/2013

4.1.3.1 Antwort der Verwaltung zu Führung des Radverkehrs nach der Oberflä- chenwiederherstellung am Heumarkt 4172/2013

4.1.4 Bäume am Alter Markt, Anfrage CDU AN/1460/2013

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1 Entwicklung des sozialen Wohnungsbaus im Stadtbezirk Innenstadt, Anfrage SPD AN/0033/2014

4.2.2 Umbau und Aufstockung Probsteigasse 2 / Christophstr.16, Anfrage CDU AN/0115/2014

- 4.2.3 Sondernutzung Außengastronomie, Anfrage SPD
AN/0110/2014**
- 4.2.4 Verteilerebene der neuen Haltestelle Chlodwigplatz, Anfrage SPD
AN/0108/2014**
- 4.2.5 Umsetzung des Beschlusses Ausschilderung von Baustellen, Anfrage
Grüne
AN/0120/2014**
- 4.2.6 Baumaßnahme an der Ulrepforte, Anfrage FDP
AN/0169/2014**
- 4.2.6.1 Antwort der Verwaltung: Baumaßnahme an der Ulrepforte
Anfrage der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Innenstadt
gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates (AN/0169/2014)
0299/2014**
- 4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 4.3.1 Bäume / Zaun „Von Sandt Platz“ in Deutz, Anfrage Die Linke
AN/0036/2014**
- 4.3.1.1 Antwort der Verwaltung zu Bäume / Zaun „Von Sandt Platz“ in Deutz
0233/2014**
- 4.3.2 Ladenlokale Eigelstein / Ecke Gereonswall, Anfrage Die Linke
AN/0037/2014**
- 5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nord-
rhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)**
- 5.1 Umwandlung der Lichtsignalanlage Venloer Straße in einen Zebrastreifen,
Antrag SPD, *** umgedruckt zu vorheriger Sitzung
AN/1459/2013**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

5.2 Fahrradständer Deutz-Kalker-Str., Antrag CDU * umgedruckt zu vorheriger Sitzung
AN/1466/2013**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.3 Neuordnung des Kiss&Ride-Verkehrs am Breslauer Platz, Antrag Grüne
AN/0092/2014**

Herr Mevenkamp regt einen Ortstermin an.

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.4 Umstrukturierung der Verkehrsführung in der Schaafenstraße, Antrag FDP
AN/0087/2014**

Frau Tillessen erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Inzwischen existiere der beschriebene Linksabbieger in den Mauritiuswall nicht mehr.

Herr Graf, Grüne, schlägt folgenden **Änderungsantrag** vor:

„Die Verwaltung wird beauftragt den Straßenraum in der Schaafenstraße neu zu ordnen und die Aufenthaltsqualität durch Verbreiterung der Nebenanlagen auf Kosten nicht mehr benötigter Abbiegespuren zu verbessern.“

Frau Dr. Börschel, SPD, erklärt, dass dies eine erhebliche Änderung des Ursprungsantrags darstellen würde. Ihre Fraktion würde den Antrag der FDP unterstützen.

Herr Hupke unterbricht die Sitzung kurz, um Gelegenheit zur Beratung über den Änderungsvorschlag zu geben. Im Anschluss wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen Grüne, bei Enthaltung von SPD und Linke.

Beschluss:

Im September 2013 hat die Bezirksvertretung beschlossen, im Mauritiusviertel eine Tempo 30 Zone einzurichten. Die Verwaltung wird gebeten die Verkehrsführung in der Schaafenstraße unter Berücksichtigung der reduzierten Geschwindigkeit zu überprüfen.

So erscheint es zum Beispiel sinnvoll die Ausfahrt aus den Tiefgaragen nach links zu ermöglichen. Auch die separaten Abbiegespuren (z.B. in den Mauritiuswall) scheinen dann nicht mehr notwendig.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Grüne, bei Enthaltung Die Linke.

**5.5 Brunnen Klingelpützpark, Antrag Die Linke
AN/0034/2014**

Herr Reiferscheid, SPD, erklärt, dass seine Fraktion ein Wasserelement in dem Park ebenfalls für sinnvoll halte. Der vorliegende Antrag könne jedoch nicht unterstützt werden, da sich in der Vergangenheit immer wieder gezeigt habe, dass der bestehende Brunnen als Spielbrunnen für Kinder nicht geeignet sei, da er in kürzester Zeit versandet.

Herr Löwisch wirbt für eine Unterstützung seines Antrags, da es einen Sponsor gebe.

Nach Auffassung von Frau Dr. Börschel, SPD, wäre eine Wiederinstandsetzung des Brunnens nur mit erheblichem Aufwand möglich. Sie regt an, sich von dem Zustand des Brunnens vor Ort zu überzeugen.

Herr Dahm, Grüne, sieht den Antrag nicht als unterstützungswürdig an, da für das Gesamtgelände eine Neugestaltung im Rahmen der Bildungslandschaft Altstadt Nord anstehe.

Es wird vereinbart, dass der Antrag zurückgestellt wird.

Beschluss:

Zurückgestellt.

**5.6 Straßenrandbegrünung (Hochbeet) in der Pipinstraße, Antrag SPD
AN/0111/2014**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Rahmen der städteplanerischen Neugestaltung des Bereichs Augustinerstraße/Elogiusplatz/Pipinstraße/Vor St. Martin die Begrünung entlang der Pipinstraße von Vor St. Martin 12 bis Pipinstr. 9 in die Planungen einzubeziehen und neu zu gestalten.

Mit den Anliegern sollen Gespräche geführt werden, ob und inwieweit sie bereit sind, eine Patenschaft für die Begrünung zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.7 Optimierung der Stadtmöblierung am Heumarkt, Antrag CDU
AN/0113/2014**

Frau Berscheid regt einen Ortstermin an.

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.8 Fahrradführung Ottoplatz, Antrag Grüne
AN/0093/2014**

Herr Müller, Grüne, schlägt einen Ortstermin in Verbindung mit dem Antrag unter TOP 5.2 vor.

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.9 Beschilderung Stadtbahn-Haltestelle Heumarkt, Antrag SPD
AN/0112/2014**

Beschluss:

Die Verwaltung und KVB werden aufgefordert, im Bereich der neuen Nord-Süd-Stadtbahnhaltestelle Heumarkt zusätzliche Schilder zur besseren Orientierung anzubringen. Dazu gehören Hinweise zu barrierefreien Wegebeziehungen zwischen den einzelnen KVB-Linien, Straßen und Quartieren, aber auch zu Aufzügen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.10 Unterführung in der Maybachstr., Antrag CDU
AN/0114/2014**

Herr Löwisch schlägt eine Erweiterung des Antragstextes um die Reinigung vor.

Beschluss, ergänzt:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung mit der für die Beleuchtung zuständigen Stelle (DB, Rheinenergie?) Kontakt aufzunehmen und eine bessere Beleuchtung und Reinigung der Unterführung in der Maybachstraße, in der Nähe von Saturn, zu fordern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.11 Angebot für Slacklining, Antrag Grüne
AN/0095/2014**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in Kooperation mit der Szene der Slackliner ein angemessenes Angebot für Slacklining bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.12 Resolution Baumarkt, Antrag Grüne AN/0089/2014

Herr Konrad, Geschäftsführer der Bauhaus GmbH in NRW, berichtet auf Einladung von Herrn Hupke, dass mit seinem Unternehmen keine ernsthaften Gespräche über eine Pachtverlängerung geführt worden seien. Er bedauere dies, da sie gerne in der Innenstadt geblieben wären.

Herr Mevenkamp, CDU, beruft sich auf das von der Verwaltung erarbeitete und auch von der Bezirksvertretung 1 beschlossene Einzelhandelskonzept, das ein breites Angebot an Einzelhandel vorsieht.

Frau Dr. Reimers, Grüne, erklärt, dass sich ihre Fraktion für den Verbleib des Baumarktes ausspricht, da ein Bedarf für einen weiteren großen Rewe-Supermarkt dort nicht bestehe. Sie halte es auch nicht für das richtige Signal, in der dortigen Innenstadtlage einen Supermarkt mit großem Parkplatz einzurichten.

Herr Deutsch, FDP, unterstützt den Antrag nicht, da das Einzelhandelskonzept kein Instrument für solche Einzelentscheidungen sei. Die Ansiedlung von Einzelhandel würde sich über den Markt steuern.

Herr Hupke ist der Ansicht, dass die Politik eingreifen müsse, wenn sich, wie hier, eine Monopolstellung eines Unternehmens wie Rewe abzeichne und dies zu einer wesentlichen Einschränkung des Einzelhandelsangebotes führe.

Frau Hallstein, Stadtplanungsamt, erklärt, dass der 1970 gefasste Bebauungsplan zwar eine ausschließliche Nutzung durch den Einzelhandel festsetze, aber keine Festlegung der Art des Einzelhandels treffe. Er setze jedoch eine Parkgarage im ersten Obergeschoss fest. Sie teilt außerdem mit, dass die Verwaltung bei Bauanträgen zu Einzelhandelsflächen regelmäßig auch einen Abgleich mit dem Einzelhandelskonzept durchführt.

Herr Reiferscheid, SPD, ist der Auffassung, dass das Einzelhandelskonzept nicht die Möglichkeit gibt, einzelne Gewerbeveränderungen zu beeinflussen. Daher habe die Stadt keine Regulierungsbefugnis, um eine Monopolstellung eines Handelsunternehmens zu verhindern.

Frau Dr. Reimers, erklärt, dass der Antrag ein Aufruf, insbesondere an Politik und alle Beteiligten sein soll. Außerdem sei damit die Aufforderung an die Verwaltung verbunden, zu prüfen, ob die Ansiedlung eines neuen Rewe-Marktes an dieser Stelle mit dem Einzelhandelskonzept vereinbar ist und ob gegebenenfalls Regulierungsmöglichkeiten bestehen, den bestehenden Branchenmix zu sichern.

Beschluss:

Der Bezirksvertretung Innenstadt appelliert an alle Beteiligten, das kürzlich beschlossene Einzelhandelskonzept zu berücksichtigen, indem sie sich

nachhaltig dafür einsetzen, dass am Barbarossaplatz die Struktur der Anbieter, d.h. der Branchenmix erhalten bleibt. Ein großflächiger Supermarkt ist dort nicht erforderlich, das Angebot eines Baumarkts sollte weiter bestehen bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen die FDP.

**5.13 Baumscheibe Hohenzollernring/Friesenplatz/Magnusstr., Dringlichkeitsantrag Grüne
AN/0194/2014**

Herr Hupke nimmt zu dem Antrag seiner Fraktion Stellung. Er kritisiert, dass die Verwaltung hier nach dem Ortstermin so lange nichts unternommen hat und einen solchen Zustand duldet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die geöffnete Baumscheibe im Bereich Hohenzollernring/Friesenplatz/Magnusstr. schnellstmöglich wieder zu schließen und die Oberfläche wiederherzustellen. Die Bezirksvertretung ist über die Erledigung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Gesamtkonzept zur Attraktivierung und zukunftsfähigen Weiterentwicklung des linken Rheinufer zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke; hier: Parkraumanalyse und Workshop-Verfahren * Sammelumdruck vom 20.08.2013.
2607/2013**

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt die Beschlussfassung analog der Empfehlungen des Verkehrsausschusses vom 28.01.2014:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, zunächst Punkt 2 des Beschlussvorschlages

„Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Workshops mit drei Planungsteams zur Erarbeitung von Nutzungs- und Gestaltungsvorschlägen für das linke Rheinufer zwischen Hohenzollern-

und Zoobrücke gemäß der beiliegenden Aufgabenstellung. Das Ergebnis wird dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt“

umzusetzen und erst danach Punkt 1 des Beschlussvorschlages

„Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt das Ergebnis der Parkraumuntersuchung zur Kenntnis und beschließt, das linke Rheinufer zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke zukünftig von ruhendem Verkehr freizustellen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Köln;
hier: Bilanz und Priorisierung der Maßnahmen zur Umsetzung *** umgedruckt zu vorheriger Sitzung
4634/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die Umsetzungsbilanz zur Kenntnis;
2. beschließt den Priorisierungsvorschlag der Maßnahmen zur Umsetzung des "Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln" und beauftragt die Verwaltung, ihre Arbeit entsprechend dem Priorisierungsvorschlag auszurichten und die erforderlichen Beschlüsse vorzubereiten;
3. beauftragt die Verwaltung, die Zeit- und Arbeitsplanung der Maßnahmen zur Umsetzung des "Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln" kontinuierlich zu überprüfen, fortzuschreiben und dem Stadtentwicklungsausschuss einmal jährlich zur Kenntnis vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung Herr Müller, Grüne.

**7.3 Fahrradfreundliche Gestaltung der Einmündung Dürener Straße/Universitätsstraße
3938/2011**

Herr Graf weist auf die im Plan fehlerhaft eingetragene Beschilderung für den Radverkehr hin (fehlerhaftes Verkehrszeichen für eine Radwegbenutzungspflicht vor der Universitätsstraße 77a). Er bittet außerdem, einen repräsentativen Zeitraum für den Verkehrsversuch auszuwählen.

Herr Möllers sichert eine Überprüfung zu.

Beschluss, ergänzt:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt die Beschlussfassung entsprechend der Empfehlungen des Verkehrsausschusses wie nachstehend formuliert. Die Bezirksvertretung bittet dabei, einen repräsentativen Zeitraum für den Verkehrsversuch auszuwählen. Sie bittet außerdem, die im Plan eingetragene Beschilderung für den Radverkehr zu überprüfen (fehlerhaftes Verkehrszeichen für eine Radwegbenutzungspflicht vor der Universitätsstraße 77a).

Der Verkehrsausschuss beauftragt – *vorbehaltlich der Zustimmungen der Bezirksvertretungen Innenstadt und Lindenthal* - die Verwaltung, für den Knoten Universitätsstraße/Dürener Straße auf der Grundlage der Variante 3 der Vorentwurfsplanung die Entwurfs- und Ausführungsplanung für die straßenbaulichen und lichtsignaltechnischen Maßnahmen zu erstellen.

In einem Verkehrsversuch soll nach der Umgestaltung zunächst die Variante umgesetzt werden, in der die Fußgänger und der Radverkehr die Universitätsstraße auf der neuen nördlichen Furt in einem Zug queren können. Dafür muss auf eine von zwei Linksabbiegespuren von der Dürener Straße auf die Universitätsstraße verzichtet werden. Bei nur einer Linksabbiegespur aus der Dürener Straße kann diese mit der parallel laufenden Furt über die Universitätsstraße zeitgleich grün geschaltet werden.

In dem etwa zweiwöchigen Verkehrsversuch soll die tatsächlich entstehende Rückstausituation in der Dürener Straße beobachtet werden. Die Markierungen werden daher zum Teil nur in gelber Baustellenmarkierung aufgebracht, um sie ggf. leicht ändern zu können. Falls der Versuch negativ ausgeht, wird kurzfristig eine Änderung (zweispuriges Linksabbiegen von der Dürener Straße) der Markierung und Signalisierung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Sportanlage Dr.-Simons-Str., Köln Deutz
Erneuerung des Daches des städtischen Umkleidehauses
hier: Planungsbeschluss
3716/2013**

Herr Hupke weist daraufhin, dass er davon ausgeht, dass solche Beschlussvorlagen nach der anstehenden Überarbeitung der Zuständigkeitsordnung in die Entscheidungszuständigkeit der Bezirksvertretung gehören. Frau Berscheid ergänzt, dass bereits nach der bisherigen Zuständigkeitsordnung die Teilmaßnahme Planung in den Wertgrenzenbereich der Bezirksvertretung falle.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 stimmt der folgenden Beschlussfassung zu:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung – im Vorgriff auf die Behandlung in der BV Innenstadt - mit der Planung und Kostenermittlung für die Erneuerung des Daches des Umkleidehauses auf der Sportanlage Dr.-Simons-Str., Köln Deutz. Die notwendigen Planungskosten der Maßnahme belaufen sich auf 15.000,00 €

Zur Finanzierung stehen im Haushaltsjahr 2014 Aufwandsermächtigungen in Höhe von 15.000,00 € im Teilplan 0801, Sportförderung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Rasengleis Cäcilienstraße zwischen Hohe Straße und Nord-Süd-Fahrt, Gleissanierung der KVB AG und Planungsbeschluss für die Umgestaltung des Straßenraumes
4022/2013**

Herr Mevenkamp teilt mit, dass die CDU-Fraktion der Einrichtung des Rasengleises zustimme, jedoch mit der geplanten Verkehrsführung nicht einverstanden sei. In Richtung Deutzer Brücke sollten zwei Fahrspuren eingerichtet werden, da in diese Richtung mehr Verkehr zu erwarten sei, als in Richtung Oper. Er befürchte eine erhöhte Stau- und Unfallgefahr.

Herr Harzendorf teilt mit, dass nach Einschätzung der Verwaltung hier keine Probleme zu erwarten seien.

Herr Schenk, CDU, bittet um getrennte Abstimmung über Rasengleis und Verkehrsführung.

Beschlussempfehlung mit Änderungen:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

1. Der Verkehrsausschuss beschließt - vorbehaltlich des Vorliegens eines rechtskräftigen Baurechts, vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr NRW (ÖPNVG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung des Zuwendungsgebers eines vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginns der Maßnahme - dass die KVB AG im Streckenabschnitt Cäcilienstraße zwischen Hohe Straße und Nord-Süd-Fahrt die Gleistrasse erneuert. Der Ausbau erfolgt als Rasengleis gemäß den Vorgaben des städtebaulichen Masterplanes Innenstadt in neuer Gleislage. Die KVB AG übernimmt alle Investitionskosten einschließlich der Kosten für das Rasengleis und für die hieraus unmittelbar erforderlichen Anpassungen im Straßenraum.
2. Der Verkehrsausschuss nimmt die Vorentwurfsplanung für die Umgestaltung des Straßenraumes zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Ausführungsplanung zu erstellen.
3. Die von der Bezirksvertretung 1 empfohlenen Änderungen gemäß Beschluss vom 30.01.2014, TOP 7.5.1 sind zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.: Einstimmig zugestimmt.

Zu 2.: Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und Pro Köln.

Zu 3.: Einstimmig zugestimmt.

7.5.1 Ergänzungsantrag zu TOP 7.5: Rasengleis Cäcilienstraße AN/0211/2014

Herr Harzendorf, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erklärt, dass die im Antrag formulierten Änderungen unter den Ziffern 1, 2, und 4 umsetzbar seien. Die Änderungen zu den Ziffern 3 und 5 müssten geprüft werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt dem Verkehrsausschuss eine Beschlussfassung entsprechend der im Antrag formulierten Änderungen gemäß Ziffern 1, 2 und 4. Die Änderungsvorschläge zu den Ziffern 3 und 5 sollen von der Verwaltung geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.5.2 Änderungsantrag FDP im Verkehrsausschuss

Beschluss:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, bei der Planung weiterhin eine Ausfädelspur für die Rechtsabbieger von der Cäcilienstraße in den Tunnel unter dem Weltstadthaus vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen FDP, CDU und Pro Köln bei Enthaltung Die Linke.

7.6 236. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 4238/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt den Erlass der 236. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Pro Köln.

7.7 Umgestaltung der Maastrichter Straße in Köln-Neustadt-Nord * umgedruckt zur Sitzung am 11.7.13
(ergänzende Anlagen: 5 u. 6)
4592/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung die Ausführungsplanung gemäß dem Entwurf Nr. 110620-LP-0 (Anlagen 1 und 2) zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln
Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete und allgemeinen Baumschutz *** Sammelumdruck vom
14.01.2014. (Herr Pniewski)
2800/2013**

Herr Pniewski, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, erläutert das weitere dreistufige Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt, für die Änderung der allgemeinen Regelungen in Landschaftsschutzgebieten (Ziff. 3.3.1), in Naturschutzgebieten (Ziff. 3.2.1 des Landschaftsplans), für geschützte Landschaftsbestandteile (Ziff. 3.5.1), für Naturdenkmale (Ziff. 3.4.1) und für den Schutz des Baumbestandes in der freien Landschaft (Ziff. 3.6.1) entsprechend der Anlage 1:

- gem. § 29 in Verbindung mit § 27 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (LG NRW) in der zur Zeit geltenden Fassung, die 12. Änderung des Landschaftsplans Köln einzuleiten,
- den Einleitungsbeschluss gem. § 27b LG NRW ortsüblich bekannt zu machen,
- die frühzeitige Beteiligung der Bürger gem. § 27b LG NRW in Form einer öffentlichen Darlegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 27a Abs. 1 LG NRW durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Pro Köln.

**7.9 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Innenstadt
4027/2013/1**

Beschluss:

In Ergänzung des Beschlusses vom 12.12.2013 der Bezirksvertretung 1 wird be-

schlossen, Herrn Gregor Wensing und Herrn Dr. Rolf Sobottke für ihre Verdienste für den Kölner Sport mit der Sportehrenurkunde zu ehren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Mündliche Fragen an die Verwaltung

8.1 Parkhaus Schildergasse (ehemals Aral)

Frau Nauwerk bittet um aktuellen Sachstand.

8.2 Abfallbehälter am Osttor des Deutzer Kastells

Herr Schenk erinnert an den Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 7.11.2013:

„Die Verwaltung wird beauftragt, in die Planung der Wiederherstellung der Grünanlage im Bereich des Osttores des Deutzer Kastells, die Aufstellung von Bänken und Abfallbehälter mit aufzunehmen und die Planung der Bezirksvertretung 1 vorzustellen.“

Er bittet um aktuellen Sachstand.

8.3 Grüne Gebilde um die Platanen am Rudolfplatz

Herr Dahm erinnert an den Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 10.05.2012 und bitte hierzu um Sachstandsmitteilung:

Grüne Gebilde um die Platanen am Rudolfplatz:

Die Verwaltung wird beauftragt an dieser Stelle den Gehweg in ausreichender Breite wiederherzustellen.

8.4 Bäume am Hans-Böckler-Platz

Herr Löwisch bittet um Mitteilung, wann die von der Verwaltung angekündigte Beschlussvorlage der Bezirksvertretung vorgelegt wird.

(Mitteilung der Verwaltung in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 26.09.2013, TOP 4.1.5.1: „Da eine Baumfällung mit anschließender Neupflanzung von der BV 1 abgelehnt wurde, werden derzeit von der Verwaltung Alternativen geprüft. Im Anschluss wird eine Beschlussvorlage zu dieser Thematik vorgelegt werden.“)

Herr Löwisch bittet dabei auch zu prüfen, in ähnlichen Fällen alternative Lösungen statt Fällungen zu entwickeln (beispielsweise partielle Anhebung des Pflasters).

8.5 Fahrradabstellanlagen am Hans-Böckler-Platz

Anfrage von Herrn Löwisch:

BV 30.01.2014 –TOP 8 - mündliche Anfrage

Fahrräder Hans Böckler Platz / Bahnhof West

Wäre es der Verwaltung möglich, bessere Abstellmöglichkeiten für die große Menge der Fahrräder vor dem Bahnhof West und auf dem Hans Böckler Platz zu errichten?
(siehe Foto)



8.6 Haltestellenbeschilderung der City-Tours-Busse

Herr Deutsch erinnert an den Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 11.07.2013 und bittet um Sachstandsmitteilung: „Die Verwaltung wird aufgefordert, mit dem Betreiber der City-Tours-Busse eine stadtgestalterisch angemessene Haltestellenbeschilderung zu vereinbaren. Die dauerhafte Aufstellung von provisorischen Schildern am Straßenrand soll vermieden werden.“

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9.1 Bäume am Hans-Böckler-Platz und an der Venloer Str.

Herr Hupke informiert über seinen Schriftverkehr mit der Verwaltung über die Abstimmung zum Erhalt oder der Fällung von zwei Bäumen am Hans-Böckler-Platz.

An der Einmündung an der Venloer Str. im Bereich der Stadtbahnhaltestelle sei im seinerzeitigen Ortstermin vereinbart worden, den dortigen Baum zu erhalten. Es sollten daher umgehend Maßnahmen ergriffen werden, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen und die „Baustelle“ dort um den Baum zu beenden.

Hinsichtlich des Baums am Hans Böckler Platz Nr. 9 habe er entgegen der Auffassung der Baumschützer dafür votiert, den Baum zu fällen, da er nicht zu halten sei. Dies sei dann auch im Ortstermin so vereinbart worden.

Er sei daher sehr verärgert, dass sich der Zustand an den beiden Stellen noch nicht verändert habe. Es seien auch schon Anliegerbeschwerden an ihn gerichtet worden. Der Baum am Hans Böckler Platz Nr. 9 hätte schon lange weg sein und eine Ersatzpflanzung schon lange vorgesehen sein können.

Um die Vereinbarungen noch einmal zu bestätigen, bittet er die Mitglieder der Bezirksvertretung nochmals um formelle Zustimmung:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

10 Mitteilungen der Verwaltung

10.1 Teilnahme an der Earth Hour 2014 4005/2013

10.2 Radverkehrsgutachten Innenstadt 4122/2013

Herr Möllers, Fahrradbeauftragter beim Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erläutert die Vorlage und das Verfahren zur Bürgerinformation. Die erste von fünf Informationsveranstaltungen wird voraussichtlich am 7.4. um 18.00 Uhr stattfinden. Dazu wird es parallel Abstimmungsgespräche mit den verschiedenen Interessenvertretern geben.

Herr Hufen, SPD, bittet in dem Zusammenhang auch an die noch fehlende Fahrradabstellanlage am Ubierring zu denken.

Frau Dr. Börschel, SPD, plädiert dafür, insgesamt in der weiteren Entwicklung des Radverkehrskonzeptes auch das Angebot und die Ordnung des ruhenden Verkehrs zu berücksichtigen.

Herr Möllers erklärt, dass bei Neugestaltungen von Radverkehrswegen auch der ruhende Radverkehr mit eingeplant wird. Die Überprüfung des Angebotes an Fahrrad-

abstellanlagen an bereits bestehenden Radwegen sei jedoch nicht Bestandteil des beauftragten Radverkehrsgutachtens.

- 10.3 Schutz des Erkers über dem Aldi in der Severinstraße**
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
29.09.2013, TOP 5.11 4173/2013
- 10.4 Bürgerstraße**
hier: Mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innen-
stadt vom 26.09.2013, TOP 8.1 4149/2013
- 10.5 Zustandserfassung der Kunst im öffentlichen Raum Köln, Teil III *****
Sammelumdruck vom 08.01.2014 4232/2013
- 10.6 Statement des Kunstbeirats der Stadt Köln zu den Kunsträumen am**
Ebertplatz 4245/2013
- 10.7 Verbesserung der Beleuchtung und des Straßenzustandes in der Straße**
"Unter Goldschmied"
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am
07.11.2013, TOP 5.11 3828/2013
- 10.8 Bedarfsberechnung zur Flüchtlingsunterbringung bis Ende 2015**
0172/2014
- 10.9 Unterbringung von Flüchtlingen in Köln in individuellen Wohnungen**
gemäß dem Leverkusener Modell 0205/2014
- 10.10 Bürgersteige in der Luisenstraße**
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
07.11.2013, TOP 5.1 0263/2014

Gez.
Hupke
Vorsitzender

Gez.
Droske
Schriftführer